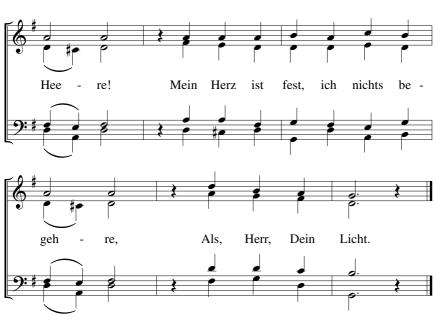
110. O Herr, mein Licht ...





- Eins bitte ich, Das wünschte ich mir gern, Dass ich im Heiligtum Stets bleiben mög, Um Dich, mein'n Gott und Herrn, Zu ehrn mit Preis und Ruhm; Zu schauen Deine Lieblichkeiten Und mich schon jetzt vorzubereiten Zum Himmelreich.
- 3. Du deckest mich Zur Zeit der Not und Qual In Deinem Lichtgezelt. Mein Herz sich freut In diesem Tränental, Weil Deine Kraft mich hält. Ich will Dir stets mein Lob darbringen Und freudig Halleluja singen; Du gibst den Sieg.
- 4. Herr, höre nun Mein Bitten und mein Flehn! Mein Herz hält fest Dein Wort.
 Im Heiligtum Läss'st Gnade Du ergehn.
 Du bist des Glaubens Hort! Drum will ich vor Dein Antlitz treten,
 Im Geist und Wahrheit Dich anbeten: Du wirst es tun.
- 5. O leite mich Auf Deiner Lebensbahn, Damit ich nie verirr! Ich hab nur Dich, Dem ich vertrauen kann; Kein Mensch kann helfen mir. Weil nur zu Dir steht mein Vertrauen, Werd einst das schöne Los ich schauen Im Reich des Lichts.